



Pfarrblatt **Nr. 3 / April 2018**  
DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische  
**Kirche**  
in Dornbirn

# Ein Blick zurück Neugierig nach vorne Schauen

»Die Wahl des Papstes Franziskus ist ein Segen für die Kirche und Glück für die Hoffenden.«

»**Ich hatte eine große Freude mit dem zweiten vatikanischen Konzil. Für mich war es eine große Hoffnung auf eine Erneuerung in der Kirche.**«

»Ein besonderer Moment mit der Kirche war für mich die Fahrt mit der Volkstanzgruppe nach Taizé. Daraus ist eine Gruppe entstanden, die bis heute in der Pfarre aktiv ist.«

»Die Kirche sollte ›Laien‹, ebenso wie Frauen, in Ämter auch als Geistliche zulassen.«



»Ich träume von einer Kirche, die das Evangelium so verkündet, dass es den Menschen hilft, dass junge Menschen die Antwort auf ihr Suchen und Fragen im Glauben finden. Ich träume von mutigen Bischöfen.«

»**Ich wünsche mir eine Lösung in Bezug auf die Frauenfrage (Weihe) und dem Zölibat. Ich wünsche mir eine geschwisterliche Kirche – ohne Unterdrückung.**«

»Gottes- und Nächstenliebe in Focus nehmen. Neues zulassen, wenn die Symbolik stimmt. Mehr Mut unter den Bischöfen!«

»Die Kirche sollte die Angebote für junge und junggebliebene Menschen ausbauen, z.B. spezielle Messangebote mit einem ›AHA-EFFEKT‹. Wo man innerlich hängen bleibt und so den Weg zur Kirche findet.«



Titel: Vortragskreuz in der Pfarre St. Martin  
Foto: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor 75 Jahren wurden die Mitglieder der „Weißen Rose“, einer Widerstandsbewegung gegen Hitler, hingerichtet. Am bekanntesten von ihnen sind wohl die Geschwister Hans und Sophie Scholl. Drei Mitglieder der „Weißen Rose“ wurden am 22. Februar 1943 hingerichtet, zwei am 13. Juli, ein Mitglied – Willi Graf – wurde im Oktober enthauptet. Denn von ihm hat

sich die Gestapo – allerdings vergeblich – die Preisgabe weiterer Namen erwartet. Gemeinsam war ihnen allen, dass sie kurz vor der Hinrichtung die Kommunion empfangen haben.

Warum wohl war ihnen dies so wichtig? Aus Gebeten, Texten und Briefen geht hervor, dass sie sich mit der Kommunion mit jenem Jesus verbinden wollten, der sie nach dem grausamen Tod in die Auferstehung und in ein neues Leben führen konnte. Jesus mit der Liebe in seinem schrecklichen Sterben und mit dem Leben in seiner Auferstehung in sich aufzunehmen, hat ihnen Kraft gegeben. In diesem Glauben haben sie immer wieder aus dem Gefängnis heraus den Angehörigen zugeredet, sich nicht der Trauer hinzugeben.

Christoph Probst, der noch vor der Hinrichtung getauft wurde und die Kommunion empfangen hat, schreibt an seine Mutter:

„Liebstes Mütterchen – ich danke dir, dass du mir das Leben gegeben hast; wenn ich es recht überblicke, so war es ein einziger Weg zu Gott. Da ich ihn aber nicht weit gehen konnte, springe ich über das letzte Stück hinweg. Mein einziger Kummer ist, dass ich Euch Schmerz bereiten muss. Trauert nicht zu sehr um mich. Eben erfahre ich, dass ich noch eine Stunde Zeit habe... Ich denke an meine herrlichen Kinderjahre, meine herrlichen Ehejahre. Durch alles schimmert Dein liebes Angesicht. Wie sorgsam und liebevoll warst du. Lass Dir Deine Lebensfreude nicht nehmen. Werde nicht krank. Wandere Deinen Weg zu Gott weiter.“

Wir dürfen uns sicher wünschen, dass uns die Glaubensbeispiele der „Weißen Rose“ hinein führen in einen vertieften Kommunikationsempfang, vor allem dann, wenn die Gewohnheit das Beste zu einer oberflächlichen Übung machen will.

Mit den besten Wünschen für Ostern und alles danach grüßt Sie herzlich

*Otto Feurstein*

# Begrüßung & Inhalt

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Orte des Zuhörens	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Gottesdienste zu Ostern	28
Kontakt und Impressum	30



# Kinder & Jugend

## RÜCKBLICK – DAS WAR BEI DER JUGEND LOS...



EISLAUFEN DER MINIS VON ST. MARTIN, ROHRBACH, HASELSTAUDEN



KINO DANKES NACHMITTAG STERNSINGERAKTION



FRIDAY NIGHT PARTY

## DAS GEHT AB IM APRIL...

### KASA – Offener Jugendtreff Haselstauden

Jeden Montag (außer in den Schulferien) von 18.00–20.00 Uhr öffnet der Jugendraum Haselstauden seine Türen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei gemütlicher Atmosphäre bietet es dir die Möglichkeit dich mit Freunden zu treffen, neue Leute kennenzulernen oder einfach nur zu chillen.

**Termine für April:** 9., 16., 23. und 30. April

### HOT-SPOT-TALK 21

Ein spannender Gesprächsabend für Jugendliche ab 16 zusammen mit Bischof Benno

**Freitag, 13. April 2018**

**19.00 Uhr**

**Pfarrzentrum St. Martin**



### MIA HOCKANN ZEMM

**Mia hockann zemm – was ist denn das?**

Jugendliche aus einer Pfarre laden die JugendleiterInnen Dornbirns zu einem Abend zu sich ein. Mal wird gespielt, mal wird gekocht, auf jeden Fall erwartet Dich ein toller Abend!

Diesmal geht's nach Hatlerdorf und es wird kreativ gekocht. Bitte bringe eine beliebige Zutat für diesen Abend mit.

**Dienstag, 17. April um 19.00 Uhr**  
**Pfarrzentrum Hatlerdorf**

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Stefanie Krüger  
T 0676 83 24 02 801  
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at

Teresa Nachbaur  
T 0676 83 24 02 802  
theresa.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Heidi Liegel  
T 0676 83 24 07 801  
heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at

### FRIDAY NIGHT PARTY

Und wieder steht eine Friday Night Party an. Du bist mindestens 12 und möchtest einen tollen Abend im Jugendraum Rohrbach verbringen? Dann bist Du hier genau richtig!

**Freitag, den 20. April von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr**  
**Jugendraum Rohrbach**

### MINIAUFNAHME IM HATLERDORF

22. April um 9.00 Uhr

### WOCHENENDE FÜR FIRMLINGE

Die Firmlinge des Langen Firmwegs (Startjahrgang 2017) fahren gemeinsam auf ihr erstes Wochenende vom 27.04.2018 bis 28.04.2018 ins Salvatorkolleg. Wir wünschen Euch viel Esprit und Freude.

### FIROBAD

Du möchtest Dein Wochenende auch mal anders beginnen? Und zwar mit einem Jugendgottesdienst der besonderen Art? Dann komm doch zu uns in Pfarrzentrum Rohrbach und zwar am

**Samstag, 21. April um 18.30 Uhr**

Der Jugendraum ist danach noch zu einem Firobad Hock geöffnet.



## JUGENDFORUM KIRCHE SCHOREN AKTIV – SAFE THE DATE

### FAHRRADPUTZ-AKTION

Samstag, 5. Mai von 14.00–17.00 Uhr vor der Sakristei Kirche Schoren; Kaffee und Kuchen für Genießer



### SOMMERLAGER - VORANKÜNDIGUNG

Vom Montag, 30. Juli bis Samstag, 4. August.  
Weitere Infos im Pfarrbüro; Einladung folgt!

### FILM- UND SPIELEABENDE

Nächster Spieleabend:  
Samstag, 14. April, 20.00 Uhr  
Jugendraum, Pfarrheim Bruder Klaus

• DIE KINDERECKE •



Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig

### NEUES LEBEN

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen. Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist.

Zum Basteln und Spielen

### KÜKEN BASTELN

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

### EIERKULLERN

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

Text: Anne Rademacher/Ayline Plachta, www.st-benno.de  
In: Pfarrbriefservice.de

## FAMILIENGOTTESDIENSTE DER KARWOCHE

### PALMSONNTAG 25. März

8.45 Uhr Es werden die mitgebrachten Palmbuschen auf dem Schulhof gesegnet. Anschließend spielen Kinder in der Kirche die Leidensgeschichte. (HASELSTAUDEN)  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession und Palmesel (HATLERDORF)  
Familiengottesdienst mit Palmsegnung (ROHRBACH)  
Palmsegnung in allen Gottesdiensten (OBERDORF)

### GRÜNDONNERSTAG 29. März

16.30 Uhr Kinderandacht (HASELSTAUDEN)  
17.00 Uhr Kinderliturgie in der Carl Lampert Kapelle (MARKT)  
Abendmahlfeier für Kinder (HATLERDORF)  
Brotfeier im Pfarrsaal (OBERDORF)  
Brotfeier für Kinder & Jugendliche, Pfarrsaal (SCHOREN)

### KARFREITAG 30. März

15.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche (MARKT)  
Andacht zur Sterbestunde Jesu, von Jugendlichen mitgestaltet (HATLERDORF)  
Gebet zur Todesstunde Jesu für Kinder und Erwachsene (KEHLEGG)  
Kinderkreuzweg (WATZENEGG)  
Familienkreuzweg (SCHOREN)  
Kreuzwegandacht (HASELSTAUDEN)

### KARSAMSTAG 31. März

10.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (FRANZISKANERKLOSTER)  
15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (FRANZISKANERKLOSTER)  
16.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (HASELSTAUDEN)  
16.30 Uhr Segnung der Osterspeisen (ROHRBACH)  
17.00 Uhr Segnung der Osterspeisen und Osterkerzen (MARKT)  
Segnung der Osterspeisen (HATLERDORF)  
Segnung der Osterspeisen (OBERDORF)  
17.30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder (MARKT)

### OSTERSONNTAG 1. April

8.45 Uhr Messfeier mit Kinderelement (HASELSTAUDEN)  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche (HATLERDORF)

### Donnerstag, 5. April – HATLERDORF

9.00–10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

### Sonntag, 22. April – HATLERDORF

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrcafé

### Sonntag, 8. April – KEHLEGG

9.30 Uhr Familienwortgottesfeier

### Sonntag, 8. April – SCHOREN

9.00 Uhr Palmsegnung vor dem Pfarrzentrum, Palmprozession zur Kirche, Familiengottesdienst

### Sonntag, 15. April – ROHRBACH

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrhock, Kuchen- und Tortenverkauf



### MEET AND PRAY

Freude, Gebet, Musik, Spiel, Gespräch, Jause – Zeit mit Gott und füreinander!

**Donnerstag, 5. und 19. April von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Christoph, Rohrbach**

### FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN.

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim. **Nächste Termine:** 18. April, 16. Mai und 20. Juni

### KLEINKINDER-GOTTESDIENST HASELSTAUDEN

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0–6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. PS: Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

**Nächste Termine:** 6. Mai und 17. Juni

## Verkürztes Osterevangelium

Manchmal kann man sich nur wundern, was die Bibelkommission den Gläubigen nicht zumutet oder nicht zugemutet hat. Beim Osterevangelium, das wir heuer von Markus hören, wird einfach der letzte Satz im Gottesdienst weggelassen: „Da verließen sie (die Frauen) das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.“ (Mk 16,8) Es war zugleich der Schlusssatz des Evangeliums. Erst Jahre später wurde ein zweiter Schluss angehängt mit Erscheinungen des Auferstandenen.

Zuerst der Tod des Freundes und Lehrers Jesu, dann noch der fehlende Leichnam. Es ist Grund genug für einen Schock und für das Entsetzen der Frauen. Was ist da nicht alles passiert und was wird da noch alles passieren?

Es ist wohl ein wichtiger Teil der Osterbotschaft: Wo Menschen von Entsetzen und Sprachlosigkeit und Furcht gepackt werden, weil alles am Ende scheint, da dürfen sie mit dem Wirken Gottes rechnen. Ostern begründet eine Hoffnung im Aussichtslosen. Mit dem Tod Jesu zerbrachen damals viele „Hoffnungen“. Gott hat eine andere Hoffnung aufgerichtet. Glaubende orientieren sich an dieser Hoffnung, die uns Gott bereithält.

### „Sie sagten niemandem etwas davon“

Wenn man sich diesen Markusschluss vor Augen hält, kommt die Frage auf: Wer hat dann Ostern erzählt? Die Frauen sagten niemandem etwas davon. Ein solcher Schluss ist niemals zufällig und trägt eine wichtige Botschaft für die Gemeinde. Es liegt an den Lesenden, an Dir, dass Du das Evangelium von Ostern erzählst. Ostern ist das Fest, an dem Du Deine Ostererfahrungen erzählen sollst, damit diese Hoffnung, die von Gott kommt, neue Kraft erhält. Erzähle jene erlebten Geschichten, in denen Du Schrecken und Entsetzen und Sprachlosigkeit erlebtest und wie es trotz allem weiter gegangen ist. Es sind die Ostererfahrungen unserer Tage.

Erich Baldauf



## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN BEI DEN PFARRKOORDINATORINNEN

Die Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklauber, in der Pfarre St. Sebastian tätig, wird mit 31. August 2018 in Pension gehen und die Pfarrkoordinatorin Anita Kustermann, Pfarre Bruder Klaus, hat sich für die freiwerdende Stelle in der Krankenhausseelsorge in Bregenz beworben und die Zusage erhalten. Sie wird diese Aufgabe ebenso mit 1. September beginnen.

Beide Stellen sind von der Diözese ausgeschrieben worden und wir hoffen, dass sie nachbesetzt werden können. Vertreter und Vertreterinnen der Pfarrgremien werden um die Zustimmung gebeten werden.

Helga Rebenklauber und Anita Kustermann gebührt ein ganz herzlicher Dank für das umfangreiche Engagement verbunden mit den Wünschen, dass sie viel Freude und Segen im neuen Lebensabschnitt bzw. in der neuen Aufgabe erfahren.

Erich Baldauf

## Essen und Trinken in biblischer Zeit

### Das Pessachfest

Das Pessachfest dauert eine ganze Woche, wird im Frühling gefeiert, und beginnt mit dem Seder-Abend. Es wird die Geschichte vom Auszug des jüdischen Volkes aus der ägyptischen Knechtschaft erzählt und Gott mit Gebeten und Liedern für die Rettung und Begleitung gedankt. All das ist in einem speziellen Buch, der Haggada, festgeschrieben. Der Tisch wird mit Geschirr, Gläsern und Bechern gedeckt, die sonst das ganze Jahr nicht verwendet werden. An einem besonderen Platz steht der prächtigste Becher, der größer ist als die anderen. Das ist der Platz des Propheten und Gottesboten Elia. Daran, wie schlimm diese Knechtschaft war, erinnern jene Speisen, die auf dem Speiseplan stehen: Salzwasser (Tränen), hartes Ei (Zerstörung des Tempels), Bitterkräuter (Bitterkeit des Lebens in der Gefangenschaft), Fruchtmus (Erinnerung an die Lehmziegel in der Knechtschaft), grünes Kraut (Früchte der Erde), Lammkeule (Opfertier), roter Wein (Symbol für Leben) und natürlich das ungesäuerte Brot, dessen Teig, nicht lange gehen konnte und sofort im Ofen gebacken wurde – so wie auf der Flucht aus Ägypten. Die drei ungesäuerten Brote symbolisieren die drei Kasten der Juden: Priester, Leviten und Israeliten.

**Ex 12,39** Aus dem Teig, den sie aus Ägypten mitgebracht hatten, backten sie ungesäuerte Brotfladen; denn der Teig war nicht durchsäuert, weil sie aus Ägypten verjagt worden waren und nicht einmal Zeit hatten, für Reiseverpflegung zu sorgen.

**Mk 14,12** Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

**Mk 14,22** Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib.

Das christliche Osterfest entwickelte sich aus der Tradition des jüdischen Pessachfestes. Erlösung ist hier wie dort der Inhalt des Festes. Die Befreiung Israels aus der ägyptischen Knechtschaft wurde in der christlichen Deutung zu einem Bild der Erlösung von Sünde und Tod. Denn die Überwindung des Todes und der Sünde durch Jesus feiern die Christen zu Ostern.

Ursula Lau



## MATZEN, DAS JÜDISCHE UNGESÄUERTE BROT

### Zutaten

400 g Weizenmehl

1 Prise Salz

½–1 L Wasser

### Zubereitung

Weizenmehl, Salz und Wasser zu einem geschmeidigen Teig verrühren und kneten. Zu einem Fladen auswalken. Backrohr auf 200 °C vorheizen. Fladenbrot darin ca. 15 Min. backen bis es goldgelb geworden ist.

# Orte des Zuhörens



## KARWOCHE am MARKTPLATZ

Montag, Donnerstag und Freitag, laden unterschiedliche Installationen zum Innehalten und Nachdenken ein. Umleitungsschilder, Müllcontainer und jede Menge Wasserschüsseln werden unsere Wege über den Marktplatz kreuzen.

**Wir freuen uns, wenn deine Wege in der Karwoche auch über den Marktplatz führen.**

## ansprechBAR

ist im April zu Gast in den Pfarren Dornbirns. Ziel und Idee ist es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und sie einzuladen zum Fest am See am 26. Mai Festspielhaus Bregenz, 10–22 Uhr, anlässlich 50 Jahre Diözese Feldkirch.

- 13. April, Marktplatz 9–16 Uhr
- 14. April, Hatlerdorf 8.30–12 Uhr
- 27. April, Schoren/Bahnhof 9–12 Uhr

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/50](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/50)



## FRÜHSCHICHT INTENSIV

In der Karwoche gehen wir jeden Morgen **„IN RICHTUNG AUFERSTEHUNG“**.

Montag – Samstag, jeweils um 7.15 Uhr, in der Christus-Kapelle des Kaplan Bonetti-Hauses in Dornbirn, hinter dem Bahnhof.

*Wir freuen uns auf dich!*

# Soziale Verantwortung



## OSTERDEKORATION AUS SPECKSTEIN

Nach anfänglichem deutschen Protektorat wurde die Kolonialgeschichte Kenias großteils durch England geprägt. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts befreite sich Kenia im blutigen „Mau-Mau-Krieg“ von der kolonialen Herrschaft und wurde Ende 1963 unabhängig. 1973 begann die Arbeit von Undugu in einer Slum-Pfarr in Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Ein holländischer Pfarrer bot Jugendlichen die Möglichkeit, in einer kleinen Tischlerwerkstatt eine Ausbildung zu machen. Seit 1978 wird Undugu auch vom kenianischen Unterrichtsministerium unterstützt. Inzwischen gibt es Programme auch für Frauen und landwirtschaftliche Projekte im ländlichen Raum.

Die Programme umfassen Gesundheits- und Aufklärungsprogramme für Jugendliche und Erwachsene in den Slums, Schul- und Ausbildungsprogramme für Straßenkinder, die Förderung von Frauen und städtische Selbstversorgungsprojekte. In den 1980er Jahren entstand eine Vermarktungssektion die die ProduzentInnen bei der Vermarktung ihrer Produkte unterstützt. Der Faire Handel hilft, lokale HandwerkerInnen zu fördern und sie direkt mit den Absatzmärkten in Kontakt zu bringen. Undugu Fair Trade arbeitet mit 93 Gruppen zusammen in denen mehr als 2.200 Menschen organisiert sind. Die HandwerkerInnen profitieren von einem besseren Preis, regelmäßigen Aufträgen und technischer Beratung, vom Zugang zu günstigen Kleinkrediten und medizinischer Grundversorgung.

Die Bearbeitung von Speckstein hat in Kenia eine lange Tradition. Specksteinvorkommen gibt es in vielen Regionen der Welt, jedoch hebt sich der Kisii-Speckstein von anderen durch seine Farbschattierungen und Härtegrade ab. 350 km südwestlich von Nairobi, in der Hochebene von Kisii, liegt Tabaka. Allein in dieser Stadt leben 6000 Menschen von der Specksteinverarbeitung.

Der Abbau erfolgt über Tage und bis heute von Hand. Die Bearbeitung des Steines erfolgt im Familienverband. Die Steinmetzarbeiten werden vor allem von Männern ausgeführt, wobei jeder Schnitzer auf gewisse Arbeiten und/oder Figuren spezialisiert ist. Das Schleifen und Ölen der Arbeiten ist hingegen Frauenarbeit. Undugu bezieht seine Specksteinarbeiten von über 600 Menschen in Tabaka, davon sind rund 60% Frauen.

**Im WELTLADEN finden Sie aktuell bunte, kunstvoll bearbeitete Specksteineier für Ihre Osterdekoration. Jedes Stück ein Unikat!**



## GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

APRIL		
9. 4.	18.30 Uhr	Evensong*
16. 4.	18.30 Uhr	Messfeier mit Erich Baldauf
23. 4.	18.30 Uhr	Evensong*
30. 4.	18.30 Uhr	Evensong*

**Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.** Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

\* Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

# Termine und Veranstaltungen

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



### SPIRITUELLE WANDERUNG IM MAI

»Maria, junge Frau mit großem Herzen«

Freitag, 4. Mai, 14.30 – 18.00 Uhr

**Treffpunkt**

14.30 Uhr, Carl Lampert Kapelle, Dornbirn Marktplatz

**Mitzubringen**

gutes Schuhwerk, kl. Jause und ev. Regenschutz

**Begleitung:** Waltraud Mathis und Alfons Meindl

**Keine Anmeldung erforderlich**

### FRAUENFRÜHSTÜCK DANKBARKEIT ALS SCHLÜSSEL ZU ERFÜLLTEM LEBEN

Donnerstag, 19. April, 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin

Frühstück und Impuls zur Entdeckung der Dankbarkeit als einem Weg zu Zuversicht und Gelassenheit im Leben. »Dankbarkeit bedeutet Zuwachs an Lebenskraft«, schreibt Antje Sabine Naegeli in ihrem Buch »Die Nacht ist voller Sterne«. Man muss das Dunkle nicht hellsprechen und die schweren Erfahrungen des Lebens nicht verklären. Aber die Dankbarkeit weitet meinen Blick und befreit mich von dem, was mich schmerzlich gefangen hält. Dankbarkeit lässt mich über mich selbst hinauswachsen, schenkt Gelassenheit und Zuversicht und führt mich in eine Aufmerksamkeit für das Göttliche in meinem Leben.

**Referentin** Magdalena Burtscher, Marul, Begleitung von spirituellen Angeboten

**Alle Frauen sind herzlich willkommen!**



### HAUSMANNSKOST AUF CHINESISCH 5 ELEMENTE ERNÄHRUNG

Dienstag, 10. April 2018 um 19.30 Uhr  
Pfarrzentrum St. Christoph-Rohrbach

**Referentin:** Julia Pfeiffer  
TCM Energetik und Entspannung (Paracelsus Schule Konstanz), TCM Kräuterausbildung (Avicenna Institut Freiburg)

**Beitrag:** € 6,-

**Keine Anmeldung erforderlich**



Grabeskirche Jerusalem © Erich Baldauf

### AUFTANKEN

Freitag, 6. und 20. April, jeweils um 19.00 Uhr  
»Haus der Gemeinschaft«, Mähdlegasse 6

**Leitung:** Pfarrer Mag. Erich Baldauf

Bibelgespräche wollen zur Lebendigkeit beitragen. Die Treffen bieten verschiedene Zugänge zur Bibel und Hilfen, um dem eigenen Handeln Orientierung und Tiefe zu geben. Für die Teilnahme genügt das Interesse an der Bibel.

# Taufen und Hochzeiten



**GETAUFT  
WURDEN**

## HATLERDORF

- 3. 2. Aurelius Lenz, Mühlebacherstraße 19e
- 24. 2. Linus Feurstein, Mühlebacherstraße 22/1
- 25. 2. Emilia Sinz, Blumenegg 4  
Vitus Dietrich, Steinacker 26c  
Marie Thurnher, Zieglergasse 54
- 4. 3. Lenny Bernhard, Reuteweg 12d  
Rosa Xenia Thurnher, Bussardweg 13  
Celestine Freya Bortolotti-Schäffer, Erlösenstraße 27b  
Johannes Josef Moosmann, Kneippstraße 10  
Alessio Nicolussi, In Fängen 13/30  
Alessandro Nicolussi, In Fängen 13/30

## OBERDORF

- 17. 2. Alva Noelle Köb, Radezkystr. 5/1  
Clara Buyle, Bergmannstr. 5
- 4. 3. Marita Elisa Jochum, Heilenberg 66/1

## SCHOREN

- 11. 3. Laura Sophie Waltl, Hohenems Kaiser-Josef Straße 21/2

## HASELSTAUDEN

- 17. 2. Hanna Wolf-Metzler, Kehlerstraße 79/1
- 11. 3. Paul Benjamin Fuchs, Knie 25  
Isabella Ortner, Frauenfeld 6/d  
Lujin und Lilien Alasmar, Wälderstraße 1

## ROHRBACH

- 4. 3. Helena Bianka Fiel, Forachstr. 98a  
Lilly Grace Hauck, Rohrmoos 45/2  
Shiva Elisa Pretzsch, Schollengraben 5

## EBNIT

- 4. 2. Michael Wilhelm, 6870 Reuth

## TAUFFEIERN

### Sonntag, 8. April

14.00 Uhr Schoren, Haselstauden

### Sonntag, 14. April

14.00 Uhr Oberdorf

### Sonntag, 15. April

14.30 Uhr Hatlerdorf

### Sonntag, 22. April

14.30 Uhr Markt

### Sonntag, 6. Mai

11.00 Uhr Kapelle Jennen, beim Kapellenfest

14.00 Uhr Rohrbach

## WILLKOMMENS- UND SEGENSFEIER

### Sonntag, 6. Mai

15.00 Uhr Pfarrkirche St. Christoph, Rohrbach



**GEHEIRATET  
HABEN**



**HEIMBERUFEN  
WURDEN**

## MARKT

- 25. 1. Martha Kleinbrod (82), Im Nest 4
- 7. 2. Berta Felder (95), Höchsterstraße 30a
- 11. 2. Irmgard Skriver 64), Bündlittenstraße 13
- 20. 2. Paula Kröss (88), In der Enz 6
- 21. 2. Walter Schwald (76), Th. Rhomberg Str. 2

## HATLERDORF

- 25. 1. Wilhelm Czap (80), Finkenweg 8
- 4. 2. Josef Inama (83), Haslachgasse 36
- 9. 2. Konrad Kohler (81), Klosafang 25
- 17. 2. Lothar Gisinger (62), Harderstraße 50/3, Lauterach
- 19. 2. Hedwig Pachner (80), Hatlerstraße 17a
- 21. 2. Margarethe Fussenegger (87), In Fängen 11b

## OBERDORF

- 2. 2. Hermann Pichler (78), Egg
- 9. 2. Klaus Nenning (57), Unterries 6
- 14. 2. Anneliese Wehinger (85), Rosenstr. 12

## SCHOREN

- 4. 2. Klaudia Hämmerle, (88) Höchsterstraße 30a
- 20. 2. Inge Hensler (67) Birkenwiese 56
- 23. 2. Josef Kastler (86) Birkenwiese 56
- 26. 2. Maria Wohlgenannt (69) Oberer Gleggenweg 40
- 4. 3. Lydia Kastler (87) Birkenwiese 56

## HASELSTAUDEN

- 10. 2. Maria Sussitz (90), Höchsterstr. 30/a

## ROHRBACH

- 1. 2. Heinz Lanz (75), Torfweg 2
- 2. 2. Melitta Raffl (76), Sandgasse 44a
- 13. 2. Brunhilde Abwerzger (80), Fischbachgasse 28
- 16. 2. Agnes Metzler (80), Im Forach 21a
- 19. 2. Josefina Amann (82), Kastenlangen 10
- 22. 2. Albina Thalmann (88), Rosshimmel 20
- 26. 2. Ferdinand Colp (88), Mittelforach 12

# Abschied und Erinnerung

## JAHRTAGSMESSEN

### Donnerstag, 5. April – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Josef Winsauer und Leopold Ennemoser

### Freitag, 6. April – MARKT

19.00 Uhr für Heinrich Pernutsch, Germana Metzler, Emmerich Rusch, Ingrid Rhomberg, Hildegard Luger, Lore Brandstätter, Hermann Doblander, Christine Schuler

### Samstag 7. April – OBERDORF

18.00 Uhr für Helga Huter, Lydia Vilotti, Maria Mäser, Klaudia Küng, Hans Ganahl.  
Ausnahme: Reinhold Gabriel, Samstag, 28. April

### Samstag, 7. April – ROHRBACH

18.30 Uhr für Anna Grabher, Elmar Giselbrecht, Arnold Rabatscher, Ingeborg Hammerer, Hedwig Maldoner

### Donnerstag, 12. April – SCHOREN

19.30 Uhr für Theresia Tischhart, Egon Gander, Gabriele Christl, Gertrud Detomaso, Maria Flöry, Josefa Melbinger, Irmgard Fink, Rudolf Rhomberg, Gerhard Jantscher, Andrea Berthold

### Freitag, 13. April – HATLERDORF

19.30 Uhr für Franz Kohler, Elfriede Peter, Hilda Winkler, Waltraud Hämmerle, Hilda Thurnher, Erich Scherbantie, Reinhart Emil Holzknecht

### Sonntag, 22. April – WATZENEGG

8.00 Uhr für Helene Klocker und Martin Bischofberger

### Sonntag, 22. April – KEHLEGG

9.30 Uhr für Franz Slanoutz und Josef Amann

**und alle im April vergangener Jahre verstorbenen  
Pfarrangehörigen**

# Markt St. Martin

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN OSTERFERIEN

Montag und Mittwoch von 9.00–11.00 Uhr



### KARTAGE UND OSTERFEST FÜR KINDER UND FAMILIEN

**Freitag, 23. März, 14.00-16.00 Uhr**

Palmbuschbinden und Ratschen-Basteln vor der Kirche

**Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr**

Palmsontagsgottesdienst mit Kinderelement

**Donnerstag, 29. März, 17.00 Uhr**

Abendmahlfeier in der Carl Lampert Kapelle

**Freitag, 30. März, 15.00 Uhr**

Kinderkreuzweg in der Kirche

**Samstag, 31. März, 17.30 Uhr**

Auferstehungsfeier für Kinder und Familien

### AGAPE AM PALMSONNTAG

Nach dem Palmsontagsgottesdienst lädt die Ministrantengruppe TOM zur Agape auf dem Marktplatz ein. Mit dem Erlös der freiwilligen Spenden möchten sie ein Projekt von Pater Sporschill unterstützen. Auch die kleinen Osterkerzen können wieder erworben werden.

### GERADEZU GESTÜRMT

wurde der Suppentag am 4. März!

Die Räume im 2. und 3. Stock des Pfarrzentrums St. Martin waren bis auf den letzten Platz gefüllt.

Und es wurde buchstäblich ausgegessen, auch der letzte Suppenteller musste daran glauben, nämlich daran, dass der Erlös für einen guten Zweck: für das Pfarrzentrum und für einen sozialen Zweck eingesetzt wird.



Einen großen Dank an die Männer, die die Bewirtung übernommen haben, an alle, die Suppe gekocht haben und auch an jene, die durch Kuchen und Kaffee das Ganze noch gemütlicher gemacht haben.



### ERSTKOMMUNION 2018

Am 4. März wurden unsere 57 Erstkommunionkinder im Gottesdienst vorgestellt. „Jesus, Brot meines Lebens“ ist das Jahresthema. Die Kinder haben in den Tischrunden und in der Schule mehr von Jesus erfahren, der für die Menschen lebens-Notwendig geworden ist, indem er selbst für andere da war und vorgelebt hat, was es heißt, das Leben miteinander zu teilen.

Bald ist es so weit. Das große Fest beginnt mit der Lichtfeier am 5. Mai um 18 Uhr. Am 6. Mai um 10.30 Uhr feiern dann alle ihre Erstkommunion.



### AUF EINEN BLICK

**Sonntagabend 19.00 Uhr**

Messfeier: 1.4.; 8.4.; 22.4.  
Wortgottesfeier: 15.4.; 29.4.

**Gründonnerstag, 29. März**

19.00 Uhr Abendmahlsfeier

**Karfreitag, 30. März**

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
mit gesungener Johannespassion

**Karsamstag, 31. März**

17.00 Uhr Speisenweihe

**Osternacht, Samstag, 31. März**

21.00 Uhr Feier der Osternacht  
mit Wort- und Lichtfeier, mit Taufenerneuerung  
und Eucharistiefeier

**Osterfest, 1. April**

08.00 Uhr Messfeier  
10.30 Uhr Orchestermesse  
19.00 Uhr Abendmesse

**Ostermontag, 2. April**

08.00 und 10.30 Uhr Messfeier

**Freitag, 6. April**

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

**Donnerstag, 12. April**

19.00 Uhr Messfeier in der Vorderachmühle  
19.00 Uhr Messfeier in Kehlen

# Hatlerdorf St. Leopold

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–11.00 Uhr  
Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

## VERKAUF DER OSTERKERZEN

nach allen Gottesdiensten am 24./25. März um € 8,--.

Auch heuer hat Lisi Fußenegger mit Team wieder ein wunderschönes Motiv für die Osterkerze kreiert. Die goldene Mitte, Jesu Auferstehung überwindet das Schwere, das Kreuz, und wirkt in die Welt, SEIN Geist durchflutet die Erde.

## DANK AN IDA UND JOHANN SCHWENDINGER

Vor genau 30 Jahre hat Johann Schwendinger die Verantwortung als Kapellenpfleger für die Kapelle Mühlebach von Josef Hämmerle übernommen. Diese Aufgabe beinhaltete die Pflege und die Erhaltung des Gebäudes, die Verwaltung der finanziellen Ressourcen sowie das Führen einer Chronik.

Erst um das Jahr 2008 hat dann seine Schwester Ida das Amt der Mesmerin von Hartmann Anna übernommen.

Johann und Ida haben dadurch über viele Jahre der Kapelle ihr Gesicht gegeben. Jeden Sonntag und Donnerstag waren sie für den Rosenkranz vor Ort und haben mittwochs verlässlich alles für die Messe hergerichtet und mitgefeiert. Dazu kamen noch die unzähligen Hochzeiten und Taufen in der Kapelle.

Liebe Ida, lieber Johann! Wir möchten Euch für Eueren Dienst und Euere Hingabe ganz herzlich danken! Denn mit Humor und Selbstverständlichkeit habt Ihr in aller Einfachheit und Bescheidenheit einen guten Geist in die Mühlebacher Kapelle gebracht. Das soll Euch der Herrgott vielmals vergelten!

## KAPELLETEAM MÜHLEBACH

Das neue Team setzt sich wie folgt zusammen: Das Amt des Kapellenpflegers übernimmt Josef Thurnher.

Monika Rein stellt sich als Mesmerin zur Verfügung, wobei Hedwig Kiker die Dienste bei den Tauffeiern zugesagt hat. Luitgard Mair ist weiterhin als Blumenschmückerin und Lektorin tätig und die Reinigung der Kapelle übernehmen Margit Mair und Siegrid Gutensohn. Um die finanziellen Angelegenheiten und die Bekanntgabe im Blättle kümmert sich Karin Salzmann. Spenden für die Kapelle können auch gerne in Josef's Läden abgegeben werden.

Wir möchten allen für ihre Bereitschaft und das Mitarbeiten herzlich danken!

## PERSONALVERÄNDERUNG IN DER PFARRE

Nach dem Tod von Emma Rosenzopf, die im Pfarrbüro noch während ihrer Krankheit die Buchhaltung gemacht hat, hat Doris Rhomberg diese Aufgabe übernommen. Ihre Tätigkeit als Mesmerin wurde an Luitgard Winsauer übergeben, die schon ehrenamtlich in dieser Funktion mitgearbeitet hat. Mit Ruhe, Humor und Liebe zum Detail ist sie in der Sakristei anzutreffen und schafft die besten Voraussetzungen für unsere vielfältigen liturgischen Feiern.

Danke für Deine Bereitschaft, Luitgard!

## ANNA LENZ, DIE SÖCKLESTRICKERIN VOM HATLERDORF

Vor über 20 Jahren begab sich Pfarrer Schuchter Bernhard auf die Suche nach Personen, welche sich in den guten Dienst der Pfarre stellen und Babysocken als Geschenk zur Taufe für die Neugeborenen stricken.

Keine großen Überredungskünste waren notwendig, um die rüstige Rentnerin Anna Lenz von dieser guten Idee zu überzeugen. Als ehemalige Handarbeitslehrerin aus Obertilliach im schönen Osttirol und als langjährige Krankenschwester in der Geburtsstation in Alberschwende brachte sie idealerweise alle Voraussetzungen zu dieser neuen Berufung mit.

Ob Anna Lenz bei der Entscheidung, Babysocken zu stricken, auch die hohe Geburtenfreundlichkeit in der Pfarre bekannt war, lässt sich leider nicht mehr recherchieren. In einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren sind es über 2000 Paar Socken geworden, die von Anna Lenz in allen erdenklichen Mustern, Varianten und Farben gestrickt wurden.

Wöchentlich füllt sich das Depot an Socken, um auf einen eventuellen Babyboom in der Pfarre Hatlerdorf eingestellt zu sein. Es entspricht auch ihrer gelebten Nächstenliebe, für andere dazu sein und gerade für die jüngsten Erdenbürger Gutes zu tun. Im Februar 2018 durfte Anna Lenz in Gesundheit und als begeisterte Wandererin im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren Dir, liebe Anna recht herzlich und bedanken uns von Herzen für Deine ehrenamtliche Tätigkeit als Söcklestrickerin mit der Hoffnung, dass noch viele Deiner Söckle die Kinderfüße erwärmen mögen.

Vergelt's Gott!

## GULASCHSUPPENTAG

Herzlichen Dank allen Besuchern, Spendern, Helferinnen, Kuchen- und Tortenbäckerinnen, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben. Die Schwestern aus Kamerun erhalten das Geld bei ihrem heurigen Sommerbesuch im Hatlerdorf.

Die Missionsrunde

## KRANKENSALBUNG AM 10. APRIL UM 14.30 UHR

Wir laden zur gemeinschaftlichen Krankensalbung in die Katharine-Drexel Kapelle ein. Anschließend verwöhnt die Mütterrunde im Pfarrheim alle mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## SCHWANGERENSEGNUNG AM 13. MAI, 18.00 UHR

Am Muttertag findet wieder eine Schwangerensegnung in der Katharine-Drexel Kapelle statt. Alle Frauen sind herzlichst eingeladen, das ungeborene Kind und die Geburt unter den Segen Gottes zu stellen.

## EINLADUNG ZUM PFARRAUSFLUG VOM 9. BIS 11. JULI 2018

Der heurige Pfarrausflug führt uns ins Osttirol am Fuße des Nationalparks Hohe Tauern. Es erwarten uns herrliche Landschaften und Bergkulissen inmitten der Alpen. Wir reisen über den Brenner durch das Pustertal bis Innichen. Dort statten wir der romanischen Stiftskirche einen Besuch ab und fahren dann weiter der Drau entlang in die „Sonnenstadt“ Lienz. Neben einer Stadtbesichtigung unternehmen wir einen Ausflug in das romantische Defreggental bis auf

den Staller Sattel. Ein weiterer Höhepunkt ist neben der Besichtigung der Wallfahrtskirche Heiligenblut die Fahrt über die berühmte Großglockner Hochalpenstraße. Nähere Infos entnehmen Sie dem Folder, der in der Kirche und im Pfarrbüro aufliegt.

## AUF EINEN BLICK

### Samstag, 24. März, Palmsamstag

18.30 Uhr Kolping-Gedenkmesse

### Palmsamstag, 25. März, Verkauf der Osterkerzen!

9.00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrheim, anschl. Palmprozession in die Kirche, Gottesdienst mit Passion  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession und Palmesel

### Gründonnerstag, 29. März

17.00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder  
19.30 Uhr Abendmahlfeier  
21.00 bis 07.00 Uhr Friedensgebetsnacht

### Karfreitag, 30. März

9.00 Uhr Kreuzwegandacht  
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu von der Jugend  
16.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche  
19.30 Uhr Karfreitagliturgie

### Karsamstag, 31. März

17.00 Uhr Speisensegnung  
20.30 Uhr Osternachtsfeier

### Ostersonntag, 1. April

9.00 Uhr Osterfestgottesdienst  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche  
19.30 Uhr Hl. Messe

### Ostermontag, 2. April

7.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Mühlebach  
9.00 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 5. April, Priesterdonnerstag

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

### Weißer Sonntag, 8. April

9.00 Uhr Erstkommunion der VS Wallenmahd  
10.30 Uhr Erstkommunion der VS Leopold und VS Mittelfeld  
19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Mag. Doris Fußenegger, musikalisch gestaltet von Thomas Schroffenegger mit Chörle

### Montag, 9 April

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger

### Dienstag, 10. April

14.30 Uhr Krankensalbung in der Katharine-Drexel Kapelle

### Donnerstag, 12. April

9.00 Uhr Brunnengespräch im Pfarrheim  
20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

### Sonntag 15. April

9.00 Uhr Hl. Messe mit Verlosung des „Church-Walker“  
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

### Mittwoch, 18. April

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

### Freitag, 20. April

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

### Sonntag 22. April

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrcafé

### Donnerstag, 26. April

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

### Freitag, 27. April

19.30 Uhr Rosenkranz

# Oberdorf St. Sebastian

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do, Fr von 9.00 bis 10.30 Uhr  
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

### DIE KINDER VON WATZENEGG:



Elias Geiger, Hinteregger Valentin, Anna Keetmann, Amelie Schwendinger, Jakob Schwendinger, Simon Unterrainer

### DIE KINDER VON KEHLEGG:



Linus Ellensohn, Sebastian Flierl, Matthias Forer-Pernthaler, Luis Hämmerle, Miriam Masal, Laurin Moser, Mathilda Reis, Manuel Thurnher, Jakob Tirlir

### DIE KINDER VOM GÜTLE:



Ena Auer, Mattias Christl, Sophia Gabriel, Valentina Gerber, Pia Messner, Aaliyak und Yannick Orie, Luis Ottacher, Valentina Thurnher, Lina Wohlgenannt,

Ursula Lau



## VERSÖHNUNGSWEG

Für die Erstkommunikanten fand in diesem Jahr das erste Mal ein Versöhnungsweg statt. Auf der ersten Wegstrecke achteten die Kinder mit ihren Begleitpersonen bewusst auf den Weg. War er steinig, steil, eben, gerade, kurvig, ...? So wie dieser Weg, so läuft es auch in unserem Leben. Es geht nicht immer alles glatt, es kann zu Streit oder ande-

ren Problemen kommen, die unser Herz schwer machen können. Pfarrer Dominik Toplek hat an diesen Nachmittagen auf verschiedenen Stationen die Geschichte vom Zöllner Zachäus erzählt und die Kinder haben ihr Leben ein bisschen in den Blick genommen. In einen Stein haben die Kinder alles hineingedacht, was ihr Herz schwer macht. Diesen Stein haben sie dann in den Bach geworfen und die Sorgen wurden mit dem Wasser davongetragen. Auch die Begleitpersonen waren eingeladen mitzumachen. Bei der nächsten Station haben sich die Mädchen und Buben überlegt, welche Lösungen es für Streit, Traurigkeit, Wut usw. geben könnte. Diese wurden auf Zettel aufgeschrieben und in einen Baum gehängt. Bei der Station mit dem Feuer konnten wir uns nicht nur aufwärmen, sondern auch Zettel verbrennen, auf denen alles aufgeschrieben wurde, was in unserem Leben falsch oder daneben läuft. Die Kinder konnten Gott alles anvertrauen. Beim Abschluss in der Kirche erzählte Dominik wie die Geschichte mit Jesus und Zachäus ausgegangen ist. Es ist schön zu wissen, dass Gott uns auch mit unseren Fehlern und Schwächen annimmt und immer unser Freund sein möchte. Den Nachmittag haben wir mit einem kleinen Fest abgeschlossen. Danke an alle für die Organisation und die vielen Köstlichkeiten.

Ursula Lau



## Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

**Wann** jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr

**Wo** Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

**Unkostenbeitrag** 4,50 EURO inklusive Jause.

### PROGRAMM

- 3.4. Film über die Priesterweihe und Primiz in Indien.
- 10.4. Mag. Werner Matt berichtet über den ersten Weltkrieg.
- 17.4. Jass-Nachmittag.
- 24.4. Geburtstagsfest mit den Aprilgeborenen

Auf zahlreiche Besucher freut sich  
*das Team des Seniorentreffs.*

## AUF EINEN BLICK

### KREUZWEGANDACHTEN

In der Fastenzeit halten wir freitags unsere Kreuzwegandachten.

**Pfarrkirche:** 15.00 Uhr

**Watzenegg:** 18.00 Uhr

**Kehlegg:** 18.30 Uhr

**Die Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag finden Sie auf den Seiten 28/29.**

**Die Gottesdienste speziell für Kinder und Familien finden sie auf der Seite 8.**

### Mittwoch, 4. April - OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier mitgestaltet von Frauen, anschl. Frühstück

### Weißer Sonntag, 8. April - OBERDORF

10.30 Uhr Erstkommunion

### Samstag, 14. April – OBERDORF

18.00 Uhr Wortgottesfeier

### Sonntag, 15. April - KEHLEGG

8.45 Uhr Erstkommunion

### Sonntag, 15. April - WATZENEGG

10.30 Uhr Erstkommunion

15.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

### Sonntag, 22. April - OBERDORF

10.30 Uhr Sonntagsmesse anschließend Pfarrcafé mit Köstlichkeiten zubereitet von den Philippinos

### Sonntag, 22. April - GÜTLE

10.45 Uhr Erstkommunion

### Samstag, 28. April - OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest

## VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIKANTEN

Die Gütler und Oberdorfer Erstkommunikanten konnten sich im Sonntagsgottesdienst schon vorstellen. In Watzenegg und Kehlegg findet dieser Gottesdienst am Sonntag, dem 18. März statt. Die Bedeutung der vier Taufsymbole – das Weihwasser, das Chrisamöl, das Licht der Taufkerze und das weiße Taufkleid – wurde den Kindern und Erwachsenen noch einmal bewusst gemacht. Nach dem Gottesdienst verteilten die Kinder noch Gebetskarten an die Erwachsenen mit der Bitte, dass er/sie für das Kind während der Vorbereitung beten soll.

Ursula Lau

## DIE KINDER VOM OBERDORF:

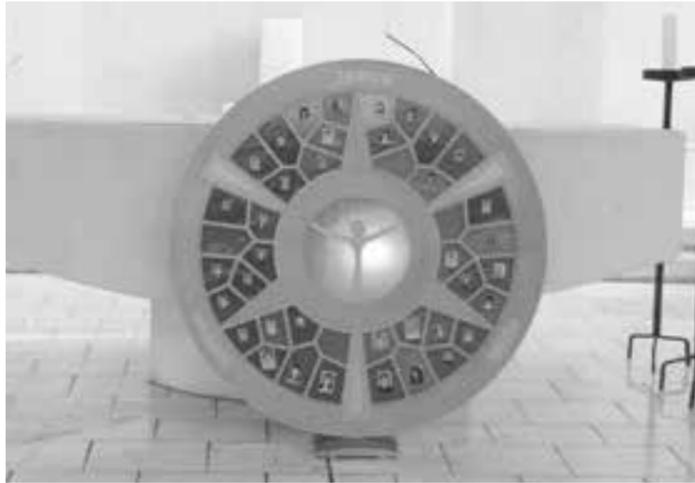


2a Klasse: Jodok Apsner, Hannah Bilgeri, Pia Felzl, Katharina Florian, Leopold Ilg, Pius Kaufmann, Mathilda Mäser, Maximilian Rhomberg, Yasmina Stix, Ida Vetter, Noam Zintl,  
2b Klasse: Selam Buchner, Raphael Dittrich, Benjamin Fehr, Julian Gmeiner, Seble Kelz, Luca Luger  
Patrick Mandula, Alessandro Pargger, Raphael Schäffler, Fabio und Matteo Sutter

# Schoren Bruder Klaus

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER OSTERFERIEN

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr



ganz nahe am „Geschehen“ dabei sein zu können. Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin eine schöne Zeit der Vorbereitung und freuen uns auf das Fest der Erstkommunion, das wir am 29. April feiern werden!

### Die Erstkommunionkinder sind:

Bischof Valentina, Jäck Nevio, Troy Anna, Fladenhofer Naomi, Kofler Charmaine, Bachmayer Lara, Gross Elischa, Kurz Alexey, Bader Sarah, König Maja, Bereuter Marc, Dedvukaj Martina, Schieder Lavinia, Schwaiger Julian, Birkel Alexander, Maierhofer Mathias, Feldkirchner Jamie, Marte Katharina, Rüdissler Annalena, Raggl Kilian, Freuis Noah, Dreher Leonie, Kranz Ruben, Stockhammer Nico, Pichler Filippa, Kabaßer Marie, Opava Julian, Schwarzmann Leon, König Florian, Hallitsch Timo, Wehinger Felix, Böhnel Natalie, Koblinger Amelie, Patscheider Laura, Holzmann Julian, Mäser Melissa, Zoppel Elias, Wohlgenannt Theresa

## „JESUS, UNSERE MITTE“ – ERSTKOMMUNION 2018

Im letzten Jahr feierte unser Pfarrpatron, der Hl. Bruder Klaus von der Flühe, seinen 600. Geburtstag. In Anlehnung an das Radsymbol des Hl. Bruder Klaus bereiten sich heuer 38 Mädchen und Buben in unserer Pfarrei mit dem Leitsatz „Jesus, unsere Mitte“ auf das Fest der Erstkommunion vor. Bereits im Herbst konnten wir mit einem tollen Team unter der Leitung von Anita Kustermann mit neuen und kreativen Ideen die Vorbereitungen beginnen. Als Auftakt für die Eltern der Erstkommunionkinder feierte Pfarrer Dominik Toplek einen Gottesdienst in unserem Pfarrheim, bei dem die einzelnen Teile einer Hl. Messe erläutert wurden. Inzwischen haben bereits die ersten Tischrunden begonnen und immer wieder sind Erstkommunionkinder in einer Hl. Messe als Ministranten im Einsatz, um

## MINISTRANTENAUFNAHME

Am Sonntag den 25. Februar fand unsere Ministrantenaufnahme statt. Nachdem Marvin, Celine, Luisa und Laura von Peter Sahler in den Ministrantendienst eingeführt wurden, durften sie nun in der Messe ihre Bereitschaftserklärung abgeben und ihr Gewand anziehen. Anschließend wurde ihnen von Peter und Teresa ihre Ministrantenkette umgehängt. Daraufhin wurden ihnen die Symbole Schale mit Brot, Leuchter, Opferkorb, Wein und Wasser, Kreuz, Klingel, Weihwasser und Weihrauchfass mit den verschiedenen Bedeutungen überreicht. Diese durften sie gleich an ihre Plätze tragen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor



Schoren und Oberdorf unter der Leitung von Maria Faderny. Wir freuen uns sehr, dass Marvin, Celine, Luisa und Laura zukünftig in den Gottesdiensten mitwirken und in unserer Ministrantengruppe mit dabei sind.

*Teresa Nachbaur, Jugendleiterin*



## 50 JAHRE MINISTRANTENDIENST

Seit mehr als 50 Jahren leistet Reinhard Weiß seinen Ministrantendienst in unserer Pfarre. Dank seiner Mutter, die ihm schon in früher Jugend Glaubensvorbild war, wurde er schon vor seiner Erstkommunion im Dezember 1967 Ministrant in unserer Pfarre. Damals war das Ministrantenamt noch „streng organisiert“: Kniebeugen mussten eingeübt, Gebete

auswendig gelernt und ein liturgisch korrektes Verhalten im Gottesdienst befolgt werden. Immer mehr wurde der liturgische Dienst für die Pfarre Reinhard's Herzensanliegen. 1990 übernahm er die Agenden von Artur Stock und zeichnet sich mittlerweile für die Diensterteilung der derzeit 10 KommunionhelferInnen, 15 Lektoren sowie den 11 „großen“ Ministranten in der Pfarre verantwortlich. Monatlich sorgt Reinhard für eine ausgewogene Einteilung, berücksichtigt Urlaubswünsche, sucht bei Erkrankung Vertretungen und ist so rundherum Ansprechpartner für die Besetzung der Liturgiedienste. Als Mitglied des Pastoralteams wird Reinhard dank einer langjährigen Dienstertfahrung sehr geschätzt. Wir gratulieren Reinhard zu seinem Dienstjubiläum und hoffen, dass er uns weiterhin mit so viel Engagement und Freude zur Verfügung stehen wird!

*Eugen Mathis*

## ZWIEGELT CLASSIC UND SELEKTION – UNSERE ROTWEINE

Nach Vorstellung unserer hervorragenden Weißweine kommt nun unser Rotwein an die Reihe. Im Pfarrweinsortiment führen wir den Zweigelt Classic und den Zweigelt Selektion. Der Zweigelt Classic ist ein gehaltvoller, zarterherber Rotwein mit Bukett nach schwarzer Ribisel und einem lang anhaltenden milden Abgang. Der karminrote Wein passt sehr gut zu kalten Speisen und rundet Zwischenmahlzeiten geschmacklich ab. Der Zweigelt Selektion zeichnet sich durch seine kräftige Würze mit dichtem Körper und dem schönen Abgang aus. Der zarterherbe Wein mit schönem Bukett nach Beeren und Pflaumen und Weichselanklängen in der Nase passt sehr gut zu Rind- und Wildfleischgerichten. Der Zweigelt Classic und der dunkel bordeauxrote Zweigelt Selektion sind bei uns im Pfarrbüro erhältlich. Mit dem Kauf des Pfarrwein unterstützen Sie die Kirchenrenovierung! Vielen Dank



## SUPPENTAG AM SONNTAG, DEM 11. MÄRZ

Die JUKI Schoren hatte wieder zugunsten der DEBRA-Schmetterlingskinder groß im Pfarrheim aufgeköchelt. Das Team um Verena und Peter Sahler wurde heuer mit Gormit Singh, einem afghanischen Flüchtling verstärkt, der zur Freude vieler Gourmets eine indische „Dall-Suppe“ zubereitete. Die originelle Deko, die Infos zu den „Schmetterlingskindern“ sowie das großartige Kuchenbuffet begeisterte die zahlreichen Gäste rund um Pfarrer Dominik Toplek, der sich mit viel Freude unter die Feinspitze mischte. Die JUKIS bedanken sich bei allen Gästen für die großzügige Unterstützung und die zahlreichen Spenden, die den Schmetterlingskindern zugute kommen. Wir alle freuen uns jetzt schon auf einen leckeren Suppentag 2019.

*Eugen Mathis*

## AUF EINEN BLICK

### Sonntag, 1. April - Ostersonntag

9.00 Uhr Festgottesdienst, mit Pfr. Dominik Toplek

### Montag, 2. April - Ostermontag

9.00 Uhr Festgottesdienst, mit Pfr. Dominik Toplek

### Samstag, 7. April

19.00 Uhr Wortgottesfeier ohne Kommunionfeier mit Angelika Hallinger und Hannelore Hiller

### Sonntag 8. April

9.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Dominik Toplek, „zämm ko“ im Pfarrheim

### Sonntag, 29. April

9.00 Uhr Erstkommunion, Scho-Ki-Chörle, Agape, Pfr. Dominik Toplek

# Haselstauden Maria Heimsuchung



## KARWOCHE-OSTERN

Die kommende Woche wird ganz von der Feier des zentralen Festes des Christentums eingenommen - vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Dazu wollen wir dich herzlich einladen und freuen uns, wenn wir als lebendige Gemeinde aufbrechen und miteinander diese Tage durchleben, um verwandelt das Osterfest zu feiern.

*Pfarrer Gerold und Koordinator Alfons*



## OSTERKERZE

Im Mittelpunkt der Osterkerze 2018 steht das Kreuz. Es ist aber nicht statisch, sondern es ist wie in Bewegung. Es schwebt gleichsam über dem roten Balken des Schmerzes und dem braunen, dunklen Grab. Das, von Gold durchbrochene, violette Zeichen des Christentums strebt einem gelben Dreieck entgegen. Dieses symbolisiert die Auferstehung und den dreifaltigen Gott.

*Danke ans Osterkerzenteam rund um Eva Körber!*

## FORTSETZUNG FOLGT

Den einen oder anderen, so hoffen wir, ist es schon aufgefallen, dass das Pfarrheim in neuem Glanz erstrahlt.

An einem Samstag im Februar haben sich 12 Personen aus unserer Pfarre gefunden und sich richtig reingehängt damit überall wieder Sauberkeit herrscht. Sogar ein altes Kirchenbild wurde gefunden. Ein herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank gilt dem Schulwart Rico Bohrmann, der uns tatkräftig unterstützt hat. Auch unsere neue Reinigungskraft Christine Bohrmann hat hier eine Sonderschicht eingelegt. Pfarrer Gerold hat uns, zur Freude aller, mit einer Jause versorgt. Für jeden der dabei war, war es ein fröhlicher,

von Gemeinschaft getragener Tag. **Für die, die nicht dabei waren gibt es sicher ein nächstes Mal.** DANKE vom PKR

## ZU GAST

Die Stadtkapelle Haselstauden gestaltet am 22.4.2018 den Hauptgottesdienst mit modernen, bekannten kirchlichen Liedern aus dem Gottesdiensten früherer Jahre. Das Liedgut wurde für Blasorchester modern bearbeitet und bereichert in würdiger Art und Weise die Sonntagsmesse.

Lassen sie sich von der Stadtkapelle Haselstauden überraschen.



## BENEFIZ-OSTER-FAMILIENKONZERT

**Börnie Bröll & Wolfgang Frank**

**Ostermontag, 2. April, ab 18.00 Uhr,  
in der Kirche Dornbirn-Haselstauden**

Eintritt frei – großzügige Spenden zur Typisierungsaktion für »Geben für Leben« der Leukämiehilfe Österreich, im Messepark, am 13./14. April erbeten!

Börnie Bröll ist in unserer Pfarre bestens bekannt und hat bereits zwei CD's herausgebracht. Special-guest „Wolfgang Frank“ Musiker-Sänger-Gitarrist-Songwriter bekannt aus Radio und Fernsehen - Schlagernacht auf der Festspielbühne

## ASCHERMITTWOCH

**Altes loslassen - Neues wachsen lassen**

Unter diesem Motto stand die interreligiöse Segensfeier am Aschermittwoch, 14.2.2018 vor dem Haupteingang der Ausweichschule (Fischbachgasse). Gemeinsam mit Alfons Meindl, Agnesa Prepoljac-Sejfic (Islamlehrerin), Goran Eric (orth. Religionslehrer), Michael Meyer (evang. Pfarrer), Robert Obmann (Erlebnis- und Waldpädagoge), Angelika Peböck-Spiegel und Rebecca Kempfer, feierte die gesamte VS Haselstauden und bat mit Gebeten aus verschiedenen Religionen und Konfessionen um Gottes Segen für eine Zeit des Wachsens und Werdens in der Ausweichschule.

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, von 10.00 – 11:30 Uhr

Mittwoch, von 10.00 – 11:30 Uhr

Donnerstag, von 16.00 – 17:30 Uhr

Die Asche wurde dabei sowohl als Symbol der Vergänglichkeit als auch der Fruchtbarkeit (Düngemittel) gesehen. Zusätzlich zum Aschekreuzritus gab es für jede Klasse ein Töpfchen mit Kressesamen und etwas Asche als Erinnerung daran, dass die Schule sich in einer Zeit des Wachsens und Werdens befindet.

*Rebecca Kempfer*



## KIRCHENRALLYE

Mit voller Begeisterung waren auch heuer wieder unsere Erstkommunikanten bei der Kirchenrallye, am Samstag, den 24. Februar 2018, dabei. Die insgesamt 45 Erstkommunionkinder durften unsere Kirche einmal anders erleben und hinter die „Kulisse“ schauen. Es gab vieles zu entdecken. Die Kinder durften den Dachboden und den Kirchturm besteigen. Albert Moosbrugger beantwortete dazu die vielen Fragen und ließ die Glocken läuten. Daniel Ort von der Orgelbaufirma Rieger erklärte die Orgel und spielte auch einige leise und laute Takte. Die Sakristei wurde den Kindern von unserem Herrn Pfarrer und der Mesnerin Maria Dünser erklärt. Siri Willam und Cornelia Pichler stellten das Fastentuch vor. Hierzu gab es ein interessantes Dominospiel. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kirchenrallye zu einem tollen Erlebnis wurde und natürlich auch ein Danke an die vielen Väter, welche die Kinder begleitet haben.

*Sabine Zagerle*

## PFARRWALLFAHRT

**1. Mai 2018, Abfahrt um 7.30 Uhr vom Pfarrheim Haselstauden.**

Frühlingswallfahrt auf den Spuren der heiligen Verena nach Bad Zurzach im Kanton Argau / CH. Im Verenamünster halten wir einen Wallfahrtsgottesdienst mit unserem Pfarrer Gerold. Anschließend fahren wir zum Mittagessen nach Deutschland. Weiter geht's nach Stein am Rhein wo wir einen Aufenthalt machen werden. Von dort machen wir uns auf die Heimfahrt. Programmdetails und Kosten werden noch bekanntgegeben. Folder liegen in der Kirche auf.

**Anmeldung im Pfarrbüro:** 05572 23103

*Ing. Klaus Fohgrub*

## AUF EINEN BLICK

### PALMBUSCHENBINDEN

Am Samstag 24. März von 9–12 Uhr beim Pfarrheim, Materialien sind genug vorhanden.

*Auf dein/euer Dabeisein freut sich das Väterteam.*

### GOTTESDIENSTE KARWOCHE OSTERN siehe Seite 28/29.

### S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

**Dienstag, 10. April 2018, 14:30 Uhr**

Vortrag, Bruno Fussenegger erzählt uns Interessantes von der Alpe Wöster.

### ERSTKOMMUNION

**Samstag, 7. April um 17.00 Uhr ist Lichtfeier**

(kein Abendgottesdienst um 18.30 Uhr)

**Sonntag, 8. April**

**um 8.45 Uhr:** Erstkommunionsfeier mit den Kindern der 2.a Volksschule Haselstauden und der Bergschulen.

**um 10.30 Uhr:** Erstkommunionsfeier mit den Kindern der 2.b und 2.c der Volksschule Haselstauden.

### KLEINKINDERGOTTESDIENST

**Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr,**

Kleinkindergottesdienst Pfarrheim / Seminarraum

### FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF

**Mittwoch, 18. April, 9.00–10.30 Uhr**

im Pfarrheim/Seminarraum

Homepage neu: [www.pfarre-haselstauden.at](http://www.pfarre-haselstauden.at)



# Rohrbach St. Christoph

## „BRANNT UNS NICHT DAS HERZ IN DER BRUST?“ Emmausgang am Ostermontag, 2. April, 6.00 Uhr

Aufbrechen aus Grabesstille, Unverständnis und Verzweiflung wie die beiden Jünger, sich von Jesus „aufbrechen lassen“ und mit brennenden Herzen zurückkehren.

Kennen Sie das auch? Eine vergebliche Hoffnung, ein zerplatzter Traum, eine Krankheit, ein lieber Mensch gestorben und Sie möchten am liebsten davonlaufen? Weg von allem! Wohin der Blick sich wendet, überall gibt es Not, Gewalt und Hoffnungslosigkeit. Auch die beiden Jünger wollen fort aus Jerusalem.

Doch die Zwei haben von Jesus gelernt: sie brechen gemeinsam auf, nicht jeder für sich. Sie tauschen sich aus über ihren Kummer, ringen nach Worten, suchen Rat beim jeweils anderen. So ein Austausch lässt manchmal plötzlich „etwas Drittes“ entstehen: Aus Fragen, Antworten, Nachfragen, Begründungen, neu formulierten Gedanken entsteht etwas Neues. Dieses Neue erscheint den Jüngern in Gestalt eines Mannes, eines (vorerst) Fremden, der nachfragt.

Sie bleiben stehen! Diese Unterbrechung ermöglicht eine neue Sichtweise! Und der Fremde legt ihnen die Bibel aus. Er erinnert sie an den Anfang, als ihr Herz brannte vor Begeisterung für die Sache Jesu. Mit den Augen des Herzens betrachtet können sie nach und nach Vertrauen fassen und auch die unerhörte Botschaft der Frauen, dass Jesus auferstanden sei, in einem anderen Licht sehen. Der Fremde wird zum Freund, den sie über Nacht bei sich haben möchten. Beim gemeinsamen Abendessen erkennen sie Jesus als er das Brot nimmt, ein Dankgebet spricht und es mit ihnen teilt. Er teilt mit ihnen das Brot zum Leben.

Einen Menschen an der Seite haben, der bei mir stehen bleibt, Ohnmacht mit aushält, der mitgeht, zuhört und Fragen stellt, der Tränen und Freuden teilt, der mein Herz berührt, an den Zauber des Anfangs erinnert, Leidenschaft neu zu entfachen weiß, wie Jesus, das lässt aufbrechen und aufstehen ins Leben.

Diese Auferstehungserfahrung wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ulrike Amann

## ABER BITTE MIT SAHNE! Kuchen und Tortenverkauf

Feinste selbstgebackene Kuchen und Torten zum Mitnehmen und Genießen!

## Sonntag, 15. April im Pfarrzentrum

Der Kreativkreis freut sich auf Sie!

## AUF EINEN BLICK

### Freitag, 16. März

Start des Fahrradwettbewerbs – umweltfreundlich unterwegs! Werden Sie Mitglied des Teams „Katholische Kirche in Dornbirn“, Anmeldung ab 12. März unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

### Samstag, 24. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmensegnung, mitgestaltet vom Frauenchor Hofsteig

### Palmsonntag, 25. März

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmensegnung

### Gründonnerstag, 29. März

19.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls, anschließend Agape

21.00 Uhr Wachen und beten in der Marienkapelle

### Karfreitag, 30. März

7.00 Uhr Morgenlob in der Marienkapelle

14.00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz: gemeinsamer Spaziergang zum Familienkreuzweg in Br. Klaus-Schoren – alle Familien sind herzlich eingeladen

19.30 Uhr Karfreitagliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor. Zur Kreuzverehrung bringen Sie bitte eine Blume mit

### Karsamstag, 31. März

8.00 Uhr Morgenlob

16.30 Uhr Segnung der Osterspeisen

21.00 Uhr Auferstehungsfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläsern des MV Rohrbach

### Ostersonntag, 1. April

10.30 Uhr Messfeier mit Kinderelement anschließend Ostereiersuche - für jedes Kind ein Ei!

### Ostermontag, 2. April

6.00 Uhr Emmausgang, Treffpunkt Kirchplatz; im Anschluss ca. 7.30 Uhr gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum  
Messfeier um 10.30 Uhr entfällt

### Donnerstag, 5. April

9.00 Uhr Meet and Pray

### Dienstag, 10. April

19.30 Uhr Hausmannskost auf Chinesisch – 5 Elemente Ernährung, Pfarrzentrum

### Sonntag, 15. April

Familiengottesdienst, anschließend Pfarrhock und Tortenverkauf

### Donnerstag, 19. April

9.00 Uhr Meet and Pray

## VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION

Mit großem Eifer und Vorfreude bereiten sich 37 Mädchen und Buben auf das große Fest vor. In einer der Tischrunden haben die Kinder schon die Vorarbeiten für das Gemeinschaftsplakat in der Kirche vorbereitet. Beim Vorstellungsgottesdienst am 18. März haben alle symbolisch ihren Platz im Boot bei Jesus gefunden.

Besonders spannend wird die fünfte und letzte Tischrunde! In einer „Kirchenralley“ lernen die Kommunionkinder unsere Pfarrkirche vom Kirchturm über die Orgel bis in die Sakristei kennen. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die an diesem Nachmittag ihre Zeit und ihr Wissen mit den Kindern teilen.

Am Samstag, 28. April um 17.00 Uhr findet die Lichtfeier mit der Taufenerneuerung statt. Anschließend Agape.

Am Sonntag, 29. April um 10.30 Uhr ist es dann so weit: Wir feiern das große Kommunionfest.

Doris Oberhauser mit EKO-Team



## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr



# Gottesdienste zu Ostern

## Gründonnerstag 29. März

- 7.15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle, (Kaplan Bonetti Haus)
- 16.30 Uhr Kinderandacht (Haselstauden)
- 17.00 Uhr Kinderliturgie in der Carl Lampert Kapelle (Markt)  
Abendmahlfeier für Kinder (Hatlerdorf)  
Brotfeier für Kinder und Jugendliche, Pfarrsaal (Schoren)  
Brotfeier im Pfarrsaal (Oberdorf)  
Feier des »Letzten Abendmahles« anschließend stille Anbetung bis 19.00 Uhr (Franziskanerkloster)
- 19.00 Uhr Abendmahlfeier (Markt)  
Abendmahlfeier mit anschließender Ölbergstunde (Oberdorf)  
Abendmahlfeier (Haselstauden)
- 19.30 Uhr Abendmahlfeier (Rohrbach)  
Abendmahlfeier (Hatlerdorf)  
Abendmahlfeier, anschließend Nachtwache bis ca. 22.45 Uhr (Schoren)
- 20.00 Uhr Stille Anbetung in der Carl Lampert Kapelle (Markt)
- 21.00 Uhr Friedensgebetsnacht in der Katharine Drexel Kapelle (Hatlerdorf)  
Wachen und beten in der Marienkapelle (Rohrbach)

## Karfreitag 30. März

- 7.15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle (Kaplan Bonetti Haus)
- 8.00 Uhr Kreuzwegandacht (Franziskanerkloster)
- 9.00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)  
Gebetsstunden (Oberdorf)
- 15.00 Uhr Kinderkruzweg in der Kirche (Markt)  
Andacht zur Sterbestunde Jesu, von Jugendlichen mitgestaltet (Hatlerdorf)  
Karfreitagliturgie (Oberdorf)  
Gebet zur Todesstunde Jesu für Kinder und Erwachsene (Kehlegg)  
Kinderkruzweg (Watzenegg)  
Kinderkruzweg (Haselstauden) gelbe und weiße Blumen  
Familienkruzweg (Schoren)
- 17.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; anschließend stille Anbetung vor dem Grab Christi bis 21.00 Uhr (Franziskanerkloster)
- 19.00 Uhr Karfreitagliturgie mit gesungener Johannes Passion (Markt)  
Karfreitagliturgie (Hatlerdorf)  
Karfreitagliturgie (Watzenegg)  
Karfreitagliturgie (Haselstauden) gelbe und weiße Blumen
- 19.30 Uhr Karfreitagliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor (Rohrbach)  
Karfreitagliturgie (Schoren)
- 20.00 Uhr Stille Anbetung in der Carl Lampert Kapelle (Markt)

## Karsamstag 31. März

- 7.15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle (Kaplan Bonetti Haus)
- 8.00 Uhr Stille Anbetung vor dem Grab Christi (Franziskanerkloster)
- 9.00 Uhr Stille Anbetung in der Carl Lampert Kapelle (Markt)  
Grabandacht und Segnung der Osterspeisen (Schoren)
- 10.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Franziskanerkloster)
- 15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Franziskanerkloster)
- 16.00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Haselstauden)
- 16.30 Uhr Segnung der Osterspeisen (Rohrbach)
- 17.00 Uhr Segnung der Osterspeisen und Osterkerzen (Markt)  
Segnung der Osterspeisen (Hatlerdorf)  
Segnung der Osterspeisen (Oberdorf)
- 17.30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder und Familien (Markt)

## Osternacht 31. März

- 19.30 Uhr Osternachtsfeier (Ebnet)  
Osternachtsfeier (Franziskanerkloster)
- 20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Wort-, Licht- und Eucharistiefeier (Hatlerdorf)  
Osternachtsfeier (Schoren)  
Osternachtsfeier (Oberdorf)  
Osternachtsfeier (Haselstauden)  
musikalische Gestaltung Chor Los Amol
- 21.00 Uhr Osternachtsfeier (Markt)  
Osternachtsfeier mitgestaltet vom Kirchenchor (Rohrbach)

## Ostersonntag 1. April

- 6.00 Uhr Auferstehungsfeier (Watzenegg)
- 7.30 Uhr Hl. Messe (Franziskanerkloster)
- 8.00 Uhr Festgottesdienst (Markt)
- 8.45 Uhr Festgottesdienst (Haselstauden)  
musikalische Gestaltung Kirchenchor
- 9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Missa »Laetatus sum« von Wolfram Menschick (Hatlerdorf)  
Festgottesdienst (Schoren)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier (Kehlegg)  
Festgottesdienst (Ebnet)
- 10.30 Uhr Festgottesdienst, »Spatzen–Messe« von Wolfgang A. Mozart (Markt)  
Festgottesdienst mit Kinderelement (Rohrbach)  
Familiengottesdienst mit Eiersuche (Hatlerdorf)  
Festgottesdienst (Oberdorf)
- 10.45 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier (Gütle)
- 11.00 Uhr Festgottesdienst (Franziskanerkloster)
- 19.00 Uhr Hl. Messe (Markt)
- 19.30 Uhr Festgottesdienst (Hatlerdorf)

## Ostermontag 2 April

- 6.00 Uhr Emmausgang – Treffpunkt Kirchplatz (Rohrbach)
- 7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle Mühlebach (Hatlerdorf)  
Messfeier (Franziskanerkloster)
- 8.00 Uhr Messfeier (Markt)
- 8.45 Uhr Messfeier (Haselstauden)
- 9.00 Uhr Messfeier (Hatlerdorf)  
Messfeier (Schoren)
- 9.30 Uhr Messfeier (Ebnet)
- 10.30 Uhr Messfeier (Markt)  
Messfeier (Oberdorf)
- 11.00 Uhr Messfeier (Franziskanerkloster)

# Kontakt

## KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3  
info@kath-kirche-dornbirn.at  
www.kath-kirche-dornbirn.at  
Erich Baldauf (Moderator)  
T 05522 3485 7802  
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at  
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)  
T 05522 3485 7803  
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at  
Rebecca Kempfer (Sekretärin)  
rebecca.kempfer@kath-kirche-dornbirn.at  
T 05522 3485 7804

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

## ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220  
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at  
www.st-martin-dornbirn.at  
**Sekretärin:** Nelly Hollenstein  
**Pfarrteam:**  
Nora Bösch – Koordinatorin  
T 0676 83 24 08 243  
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at  
Christian Stranz SVD – Pfarrer  
T 0676 83 24 08 119  
christian.stranz@outlook.at  
Josef Schwab – Vikar  
T 0676 83 24 08 150  
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at  
Otto Feurstein – Vikar  
T 0676 83 24 08 151  
otto.feurstein@tele2.at

## HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513  
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at  
www.pfarre-hatlerdorf.at  
**Sekretärin:** Doris Rhomberg,  
**Pfarrteam:**  
Martina Lanser – Koordinatorin  
T 0676 83 24 08 177  
martina.lanser@gmx.at  
Christian Stranz – Pfarrer  
T 0676 83 24 08 119  
christian.stranz@outlook.at

## OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097  
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at  
www.pfarre-oberdorf.at  
**Sekretärin:** Birke Nußbaumer  
**Pfarrteam:**  
Helga Rebenklauber – Koordinatorin  
T 0676 83 24 08 204  
helga.rebenklauber@kath-kirche-dornbirn.at  
Dominik Toplek - Pfarrer  
T 0676 83 24 08 193  
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at  
Reinhard Waibel – Diakon  
T 0676 83 24 08 307  
reinhard.waibel@gmx.at  
Ursula Lau – Pastoralassistentin  
T 0676 83 24 08 224  
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at

## SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344  
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at  
www.pfarre-bruderklaus.at  
**Sekretärin:** Beate Hopfner  
**Pfarrteam:**  
Anita Kustermann – Koordinatorin  
T 0676 83 24 01 206  
anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at  
Dominik Toplek - Pfarrer  
T 0676 83 24 08 193  
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at  
Hans Peter Jäger – Diakon  
T 0680 55 83 458  
hunti@vol.at  
Reinhard Waibel – Diakon  
T 0676 83 24 08 307  
reinhard.waibel@gmx.at

## HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103  
pfarramt.haselstauden@utanet.at  
www.pfarre-haselstauden.at  
**Sekretärin:** Carmen Ruepp  
**Pfarrteam:**  
Alfons Meindl – Koordinator  
T 0676 83 24 08 176  
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at  
Gerold Reichart – Pfarrer  
T 0676 83 24 08 232  
gerold.reichart@gmail.com

## FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49 T 22515  
franziskan.dornbirn@aon.at  
www.franziskaner-dornbirn.at  
**Guardian:** P. Wenzeslaus Dabrowski

## WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019  
info@frohbinnen.at  
www.frohbotinnen.at  
**Leiterin:** Brigitte Knünz

## ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590  
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at  
www.pfarre-st-christoph.at  
**Sekretärin:** Manuela Thurnher-Mennel  
**Pfarrteam:**  
Ulrike Amann – Koordinatorin  
T 0699 12 37 84 64  
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at  
Gerold Reichart – Pfarrer  
T 0676 83 24 08 232  
gerold.reichart@gmail.com  
Hugo Fitz – Diakon  
T 0680 21 85 322  
hugo.fitz@vol.at

## EBNIT

**Kontakt:** Winkelgasse 3  
info@kath-kirche-dornbirn.at  
www.kath-kirche-dornbirn.at  
**Pfarrteam:**  
Hans Fink (Kaplan)  
T 05572 27 711

## IMPRESSUM

### Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

### Redaktionsleitung

Otto Feurstein  
T 05572 41 729  
otto.feurstein@tele2.at

### REDAKTIONSSCHLUSS APRIL AUSGABE: 6. APRIL 2018

**Preis:** für Jahresabo € 8,-  
Abonnements, An- und Abbestellungen,  
Adressänderungen bitte beim jeweiligen  
Pfarramt.

### Hersteller:

Druckerei Vigl

### Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn  
**Anschrift der Redaktion:**  
Dornbirner Pfarrblatt  
Annagasse 5  
6850 Dornbirn  
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

andreas hofer

IMMOBILIEN

## NOCH EINMAL UMZIEHEN? ODER DOCH NICHT?



Zu großes Haus? Keine altersgerechte Wohnung? Unser

### SORGLOS-ALTERSPAKET

ist ein Service für alle, die im Alter noch einmal Ihren Wohnsitz wechseln wollen. Wir begleiten Sie in 8 Schritten zum barrierefreien Eigenheim.



Ich schaffe Klarheit, damit Sie Ihre Entscheidungen mit größter Sicherheit treffen können und begleite Sie zur perfekten Lösung.

Andreas Hofer  
Ihr Immobilienpartner

Machen Sie es **RICHTIG!**  
Andreas Hofer Immobilien GmbH  
**T 05577 93080**

Büro Lustenau | Pontenstrasse 24a | 6890 Lustenau  
Büro Bregenz | Scheffelstrasse 8 | 6900 Bregenz  
office@aho-immobilien.at  
www.aho-immobilien.at



*In Würde Abschied nehmen*

Ein geliebter Mensch ist verstorben.  
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.  
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser schweren Zeit für Sie da.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn  
T 05572/20 630 M 0664/240 66 10  
office@bestattung-oberhauser.at  
www.bestattung-oberhauser.at

# Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.



Mit 6 Filialen in Dornbirn immer in Ihrer Nähe.



**Mathias Kempter**  
Zentrale



**Dominic Stecher**  
Zentrale



**Christian Hagspiel**  
Filiale Hatlerdorf



**Martin Fussenegger**  
Filiale Schoren



**Marcel Luger**  
Filiale Haselstauden



**Matthias Mathis**  
Filiale Rohrbach



**Christian Nußbaumer**  
Filiale Oberdorf